

Am 16. November traten die Volleyballer der SG Herbrechtingen / Giengen beim VfB Friedrichshafen an, einem Namen, an dem im deutschen Volleyball nichts vorbeigeht. Gegen die 4. Mannschaft musste das Team aber stark ersatzgeschwächt antreten, ohne jegliche Auswechselloption und ohne Stammsteller wurde man von Anfang an unter hohem Druck gesetzt. Mit starken Aufschlägen und wuchtigen Angriffen über die Mitte setzten sich die Häfler früh ab und ließen beim Endstand von 16:25 eine ratlose Gastmannschaft zurück. Klar war, dass der einzige Weg über einen extremen Kampf um jeden Punkt gehen würde, was das Team um Trainer Fräsdorf nun auch besser umsetzte und es insbesondere durch eine bessere Annahme auch dem Ersatzsteller Mathias Blume ermöglichte seine Angreifer mit verwertbaren Bällen zu versorgen. Mit 25:22 konnte der Satz knapp gewonnen werden. Trotz des Erfolges im Rücken gelang es im weiteren Spielverlauf nicht, weiter mitzuhalten. Einige mindestens fragwürdige Schiedsrichterentscheidungen zur Technik des Ersatzzuspielers verunsicherten den Spielaufbau der SG zusehends und die wieder auftretenden Annahmeschwächen aus dem ersten Satz führten zu deutlichen Satzverlusten mit 14:25 und 12:25.

„Wir haben uns deutlich unter Wert verkauft. Natürlich hat die personelle Situation und der Einsatz des Ersatzstellers, der sein bestes gegeben hat und dessen Technik vom Schiedsrichter teils zu kritisch abgepiffen wurde, uns verunsichert, aber wir haben als Team insgesamt viel zu wenig Spielfreude und Motivation auf das Feld gebracht. Nur im zweiten Satz konnte etwas unserer Klasse aufblitzen, zusammenfassend aber eine verschenkte Chance sich vom Tabellenkeller hin abzusichern“ ist Spielführer Wolfgang Fezer spürbar unzufrieden mit dem Ausflug in die Volleyball-Hochburg Friedrichshafen.

Durch die anderen, teils unerwartbaren Spielergebnisse an dem Spieltag ist die Mannschaft auf den letzten Tabellenplatz abgerutscht und muss nun dringend Punkte sammeln. Das dies auch definitiv möglich ist zeigen die Satzgewinne in den Spielen.

Am 30.11.2019 gibt es dafür die nächste Möglichkeit, wenn es ab 14 Uhr in der heimischen Bibrishalle zuerst nur Außenseiterchancen gegen den starken Tabellenführer von Eningen 3 gibt, im zweiten Spiel aber gegen das Schlusslicht aus Bellenberg/Vöhringen mit der lautstarken Unterstützung der Fans im Hintergrund mit realen Chancen gerechnet werden kann.

Es spielten: Andritschke, Blume, Fezer, Nowak, Schaufelberger und Slawik

16.11.2019: Volleyball-Herren der SG Herbrechtingen / Giengen beim VfB Friedrichshafen

Geschrieben von: Wolfgang Fezer

Sonntag, den 17. November 2019 um 22:02 Uhr

Am kommenden Freitag 22. November geht es in der 2. Runde des Bezirks-Pokals gegen MADS Ostalb III, die Mannschaft, gegen die man sich in der Relegation nur knapp geschlagen geben musste kommt ab 20 Uhr in die Giengener Schwagehalle. Gäste und Fans natürlich auch dort herzlich willkommen.

Geschrieben von: Wolfgang Fezer
Sonntag, den 17. November 2019 um 22:02 Uhr



Geschrieben von: Wolfgang Fezer
Sonntag, den 17. November 2019 um 22:02 Uhr

